

Jahresversammlung in Münchwilen

Münchwilen – Am Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr, lädt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Münchwilen (VVM) alle Interessierten zur Jahresversammlung in das Regionale Alterszentrum, Rebenacker 4, in Münchwilen ein. Persönliche Einladungen werden keine versandt, jeder hat die Möglichkeit, an der Versammlung teilzunehmen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Zu Beginn offeriert der Verkehrs- und Verschönerungsverein einen kleinen Apéro. Nach den statuarischen Geschäften, wie Jahresbericht des Präsidenten, Jahresrechnung usw. wird ein Film vom Memorial Bergrennen Steckborn 2015 vorgeführt. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme an der Jahresversammlung. sa ■

LESERBRIEFE

Peter Bühler: Unser Kantonsrat!

Wer kennt ihn im Hinterthurgau nicht, den dynamischen, quirligen Raiffeisen-Bankdirektor Peter Bühler, verankert in Bichelsee-Balterswil und Aadorf. Engagiert setzt er sich ein für einen massvollen Ausgleich von Familien- und Wirtschaftsinteressen, für den Sport als tragendes und integrationsförderndes Element unserer Gesellschaft sowie für die Förderung privaten Wohneigentums. Ich schätze Peter Bühler auch aufgrund seiner Glaubwürdigkeit und Berechenbarkeit, weil er lebt und handelt, wie er denkt und spricht. Mit Überzeugung setze ich Peter Bühler 2x auf Liste 7 (CVP Bezirk Münchwilen).

Karl Brunner, Aadorf

Dank an die geschätzten Wählerinnen und Wähler

Ich möchte mich bei den Wählerinnen und Wählern des Bezirks Münchwilen ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und dafür, dass Sie mich für eine weitere Amtszeit wieder gewählt haben. Ihre grosse Unterstützung motiviert mich umso mehr, meine interessante und verantwortungsvolle Arbeit weiter führen zu dürfen und ich freue mich, weiterhin im Team des Bezirksgerichts Münchwilen arbeiten zu können. Besten Dank für die Unterstützung.

Nina Schüler-Widmer,
Berufsrichterin, Bezirksgericht
Münchwilen

Dank der CVP an die Wählerinnen und Wähler

Die CVP Bezirkspartei Münchwilen dankt allen Wählerinnen und Wählern für die Wahl von Alex Frei, Eschlikon, zum Präsidenten des Bezirksgerichtes Münchwilen; Sabina Peter Keller, Ettenhausen, als nebenamtliche Richterin und Simone Ender-Truniger, Sirnach, als Ersatzmitglied. Mit Sabina Peter Keller hatten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine echte Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten. Die CVP freut sich über das glanzvolle Resultat von Alex Frei und die Wahl der beiden neu Kandidierenden.

Paul Rutishauser, Vizepräsident
CVP Bezirk Münchwilen

Unterhaltsame Delegiertenversammlung

Nach einem zünftigen musikalischen Auftritt eröffnete AFM Präsident Markus Thalmann in der Schul- und Sportanlage Waldegg die diesjährige Delegiertenversammlung des Ostschweizer Akkordeonmusikverbandes.

Münchwilen – Die DV stiess bei den Delegierten wie immer auf grosses Interesse, konnte Gastgeber Präsident Markus Thalmann doch rund 70 Besucher begrüßen. Gemeindepräsident Guido Grütter überbrachte die besten Grüsse vom Gemeinderat und rührte in seiner Vorstellung von Münchwilen kräftig die Werbetrommel für die Thurgauer Gemeinde.

Viel Informatives

Rolf Rindlisbacher als Präsident vom OAMV informierte anschliessend über die anstehenden Traktanden und somit über den formellen Teil der Versammlung. In seinem Jahresbericht informierte er kurz und prägnant über das letzte, eher ruhige Verbandsjahr. Da keine speziellen Veranstaltungen anfielen, konnte man sich laut dem Präsidenten in aller Ruhe auf die bevorstehenden Ereignisse vorbereiten. Einer der künftigen Höhepunkte sei sicher das Eidgenössische Akkordeonmusikfest in Disentis vom 3. bis 5. Juni sowie im Oktober natürlich die Teilnahme am Volksmusiktag an der OLMA. «Traditionell verzichte ich auf jegliche Äusserungen zu politischen und wirtschaftlichen Themen, stehen unsere Interessen doch ganz im Zeichen der Pflege schöner Akkordeonmusik», so der Präsident. Das Verbandschiff könne nur aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit auf Kurs gehalten werden. Ein besonderer Dank gelte daher seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Dazu gehöre auch der Dank an alle Sektionen, welche mit ihren Tätigkeiten (Konzerten) in den Orchestern zu diesem Erfolg beitragen würden und somit beste Werbung für den Verband machen.

Vorstandsreduktions-Antrag und Neubesetzung des Präsidentenamtes

Der Antrag zur Reduktion der Vorstandsmitglieder von sieben auf fünf Personen löste heftige Diskussionen aus. Die Streichung eines Vertreters der Musiklehrer wurde von der Versammlung abgelehnt. Dies mit der



Der Münchwiler Gemeindepräsident Guido Grütter bei der Vorstellung «seiner» Gemeinde Münchwilen.

Begründung, dass der OAMV ein Musikverband sei. Für den zurücktretenden Präsidenten Rolf Rindlisbacher, welcher neu Präsident von Akkordeon Schweiz wird, wurde Antonia Hungerbühler neu ins Präsidentenamt gewählt.

Gemäss dem Organisationskomitee laufen die Festvorbereitungen für das «Eidgenössische» in Disentis auf Hochtouren. Bis heute haben sich rund 1200 Aktive mit 82 Vorträgen angemeldet. Weiter wurde über das Projekt der Gründung eines Dachverbandes, in dem auch die ARMA (Verband der Romandie) eingebunden würde, informiert. Dies zum Zweck, künftig als Gesamtschweizerverband auftreten zu können. Eine Fusion der beiden Verbände würde jedoch zu lange dauern. Nach diversen Ehrungen und weiteren Informationen, wurde die Versammlung geschlossen und nach dem von der Gemeinde Münchwilen gespendeten Apéro ging es dann zum gemeinsamen Mittagessen über.

Zum Ausklang der diesjährigen Delegiertenversammlung unterhielt der AFM die Besucher mit einem unterhaltsamen Konzert.

Christina Avanzini ■

Reklame

Politmarkt mit den Kandidierenden aus Aadorf für den Grossen Rat



7. März 2016, 19.30 Uhr Gemeindezentrum Aadorf

Programm:

- 19.30 Uhr Kandidatenvorstellung (ca. 17 Kandidaten aus 7 Parteien)
- 20.00 Uhr Politmarkt (Parteien stellen sich am Stand vor)
- 20.40 Uhr Podiumsdiskussion (je 1 Kandidat aus jeder Partei)
- 21.15 Uhr Schluss

Organisation Interpartei Aadorf

CVP / FDP / SVP / SP / EVP

Ein unbeschreibliches Gefühl

Nur knapp drei Monate nach der silbernen EURO-Kunstplakette wurde die Malerin Margaretha Ott vor kurzem bei einer Vernissage in Baden-Baden erneut ausgezeichnet. Diesmal in Gold.

Ettenhausen – Margaretha Ott schwebt derzeit im siebten «Künstlerhimmel». Sie kann ihre beiden «malerschen» Erfolge bis heute noch nicht ganz fassen. Nicht, dass sie etwa von ihrem Können und ihren fantasievollen Bildern nicht überzeugt wäre, nein, aber dass sich plötzlich Erfolg an Erfolg reiht, bringt die sympathische Thurgauerin doch etwas aus dem Gleichgewicht. Margaretha Ott stellt ihre fantasievollen Bilder immer wieder mal in der Baden-Badener Galerie aus und besucht natürlich auch viele der gängigen Vernissagen dort. «Nichts ahnend liess ich mir vor zwei Wochen auch den Besuch der jüngsten Vernissage nicht entgehen. Als dann plötzlich bei der Ehrung mit der goldenen EURO-Kunstplakette mein Name ausgerufen wurde, konnte ich es fast nicht glauben. Ich war kurz und bündig sprachlos und musste heulen vor Glück», erzählt die stolze Künstlerin und meint weiter: «Ich hatte in keinem Augenblick schon wieder mit einer erneuten Auszeichnung gerechnet».

macht die Ettenhauserin glücklich und stolz. «Sie integriert Fundsachen mit viel Sinn für stimmige Szenerie in ihre Malerei. Symbolik, Fantasie und malerisches Geschick gehen hier eine bedeutungsvolle Verbindung ein» schreibt das Kulturbblatt von Baden-Baden und bezeichnet die sehr kreativ gestalteten Bilder als speziellen Blickfang.



Die in Ettenhausen lebende Künstlerin wurde innert kürzester Zeit mit der Silber- und der Goldplakette in bildender Kunst geehrt.

Nachhaltiger Eindruck der Schweizerin

In der Galerie «Kleiner Prinz» in Baden-Baden werden immer wieder aussergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler für ihre Werke ausgezeichnet. Erst im vergangenen Herbst gehörte auch eine Thurgauerin, nämlich Margaretha Ott dazu. Sie wurde mit der silbernen Europlakette in bildender Kunst ausgezeichnet. Ein erstes grosses Highlight im Wirkungskreis der motivierten Künstlerin. Dass es nun jetzt sogar für die goldene Auszeichnung reichte,

«Lebe Deinen Traum»

Träume und Pläne hat die vielseitige Künstlerin noch viele. Dabei bleibt sie jedoch auch nach ihren zwei beachtlichen Erfolgen in kurzer Zeit bescheiden und realistisch. «Natürlich wäre es toll, wenn ich meine fantasievollen und mit viel Leidenschaft gestalteten Bilder auch hierzulande einmal in einer namhaften Galerie ausstellen könnte», lacht sie. Dem geübten Betrachter ihrer Bilder scheint dieses Unterfangen durchaus im Rahmen des Möglichen zu liegen. Christina Avanzini ■

Neue Vereinsärztin

Rund 40 Personen fanden am 12. Februar den Weg ins Regionale Alterszentrum Münchwilen, wo die Vereinsversammlung des Samaritervereins Münchwilen stattfand.

Münchwilen – Neben den Vereinsmitgliedern durften auch Vertreter des Kantonalverbands sowie der Feuerwehr begrüsst werden. Nach einem feinen Nachtessen führte die Präsidentin Rita Knöpfli gekonnt durch die einzelnen Traktanden. Sie hielt Rückschau auf ein sehr lebendiges Jahr, wo nebst interessanten Übungen auch das Vereinsleben nicht zu kurz kam. Ein Höhepunkt dabei war sicher die zweitägige Reise nach Colmar. Blutspendeaktionen, Sanitätsdienste bei öffentlichen Anlässen und Kurse für die Bevölkerung durften natürlich auch nicht fehlen.

60 Jahre Vereinstreue

Verschiedene Jubilarinnen konnten geehrt werden. Marti Graf und Trudi Schläpfer sind dem Verein bereits seit 60 Jahren treu. Alice Koller und Vreni Hug sind schon 45 Jahre Mitglied und Rosmarie Bärlocher deren 40. Es soll jedoch auch nicht unerwähnt bleiben, dass zwei neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Neben einem Austritt wurde Christoph Wissmann, bisheriger Vereinsarzt, welcher den Verein lange Jahre kompetent begleitet hat, verabschiedet. Mit der Ärztin Renate Schmucki konnte jedoch eine



Präsidentin Rita Knöpfli gratuliert der neuen Vereinsärztin Renate Schmucki.

junge Nachfolgerin gewonnen werden, welche auch aktiv als Mitglied wirken möchte. Der Verein freut sich ausserordentlich auf diese fachliche Verstärkung und sie wurde deshalb unter Beifall einstimmig gewählt. Auch alle anderen Chargen wurden bestätigt. Nach der Abwicklung aller Geschäfte sowie verschiedener Ansprachen der Gäste blieb noch genug Zeit für einen regen Austausch.

Der Verein freut sich bereits auf das neue Jahr mit den vielen angekündigten Highlights. Interessierte Personen sind an jeder Übung herzlich willkommen, unverbindlich reinzuschauen. Unter www.samariterverein-muenchwilen.ch finden Sie die nächsten Termine.

Regula Plüss/Marie-Claude Losey ■